



Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeitenden haben langjährige Erfahrung in der verkehrstherapeutischen Beratung und verfügen über entsprechende Qualifikationen. In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten:

- SozialpädagogInnen
- SuchttherapeutInnen
- PsychologInnen
- VerkehrstherapeutInnen
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Verwaltungsangestellte

Wissenswertes

- Für das Verkehrstherapeutische Beratungszentrum gelten strenge und anerkannte Qualitätsstandards.
- Unsere Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.
- Sie können persönlich bei uns vorbei kommen, uns anrufen oder schriftlich ein (kostenloses) Erstgespräch vereinbaren.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.



So erreichen Sie uns

Fachambulanz für junge Suchtkranke
Arnulfstraße 83
80634 München

Telefon (089) 72 44 99-300

Telefax (089) 72 44 99-389
cm-tvs-mpu.vorbereitung@caritasmuenchen.org

Telefonzeiten:

Mo-Do 8.30-16.30 Uhr

Fr 8.30-15.30 Uhr

Rufen Sie uns an, dann vereinbaren wir einen Termin für ein persönliches Informationsgespräch.

www.staerker-als-sucht.de



Landkreis
München



bezirk oberbayern



Landeshauptstadt
München



Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Caritas

Nah. Am Nächsten

Mobil bleiben. Mobil werden



Alkohol

Medikamente

Drogen

MPU-Vorbereitung

Verkehrstherapeutisches
Beratungszentrum

in der Fachambulanz für junge Suchtkranke

LebensMut
stärker als Sucht



10.2018 / 1809 / ea / Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. / Fotos: iStock Halppoint, fotolia Jackit, iStock Alina Sotayova-Vincent, fotolia Jackit, Caritas München



LebensMut. Stärker als Sucht

Der Therapieverbund Sucht bündelt die Therapieangebote des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e. V.

Unter der gemeinsamen Aussage „LebensMut. Stärker als Sucht“ wollen wir möglichst viele betroffene Menschen dazu ermutigen, ihr bisheriges Leben zu ändern.

Für Menschen, die den Mut haben, den ersten Schritt zu tun, bieten wir weiterführende Informationen und persönliche, erste Beratungen zu den verschiedenen Suchtformen sowie Therapiemöglichkeiten an.

„Wir ergänzen uns, deshalb passen wir so gut zusammen.“

In Fachambulanzen, Tageskliniken, Beratungsstellen kümmern wir uns um Suchtarten wie Medikamente, Drogen, Alkohol, Nikotin, Spielsucht, Essstörungen

www.staerker-als-sucht.de



Wir kennen ihr Problem

Der Verlust des Führerscheins schränkt Ihren Bewegungsradius erheblich ein und kann in unserer mobilen Gesellschaft zu einer großen persönlichen Krise führen. Auch deswegen, weil problematisches Trink- bzw. Konsumverhalten so besonders deutlich und plötzlich öffentlich wird. Das ist jedoch kein unabwendbares Schicksal, dem man ohnmächtig und hilflos ausgeliefert sein muss.

Hilfe ist möglich, wenn Sie bereit sind, aktiv an der Lösung mitzuarbeiten. Wir empfehlen Ihnen einen frühen Beratungstermin, am besten gleich nach dem Führerscheinentzug, also noch vor der Verhandlung oder zu Beginn der Sperrfrist.

**„Das Leben ändern wollen.
Den ersten Schritt tun.“**



Was wir für Sie tun können

Je früher Sie eine Beratung zur Wiedererlangung Ihres Führerscheins in Anspruch nehmen, desto größer ist die Möglichkeit einer umfassenden Hilfe und damit die Aussicht auf Erfolg.

Unsere Angebote für Sie

- kostenlose Orientierungsberatung
- Beratung bei negativen Gutachten
- MPU-Vorbereitungskurse
- verkehrstherapeutische Einzelberatung

Diese Angebote richten sich an alle Altersgruppen.

**„Ihr Führerschein?
Unser Anliegen!“**